

Herstellung von EMa

(= Aktivierung bzw. Vermehrung von EM-Farming®)

Ausgangsstoffe

- 3 % EM-Farming®
- 3 % Zuckerrohrmelasse
- 94 % Wasser

Beispiel für 10 lt. EMa: 300 ml EM-Farming®,
300 ml Zuckerrohrmelasse, 9,4 lt. Wasser

- **gutes (belebtes) Wasser** verwenden – evtl. mit EM-Keramik vorbehandeln oder mit Greengold 1:1000
- **lebensmittelechter PE-Behälter** mit Deckel, Größe nach Bedarf für 10-14 Tage berechnen (Behälter muss zur Aktivierung voll sein)
- **Zuckerrohrmelasse** mit etwas heißem (60-90°C) Wasser anrühren
- Behälter **mit Wasser auffüllen** (am Ende max. 40°C)
- **EM-Farming® hinzufügen**, alles **gut vermischen** (Kanister schütteln) und verschließen
- **7 Tage bei 30-37°C** reifen lassen:
 - gute Isolierung gegen Sauerstoff aus der Luft - Schutz vor direktem Sonnenlicht
 - Fermentationshilfen, wie z.B. Heizstäbe aus Glas sind von Vorteil (Metall beeinträchtigt die Reifung)
 - Umgebungstemperatur sollte bei mind. 20°C liegen
 - eine Reifung rein durch Umgebungswärme (30-35°C) ist am optimalsten, da hier eine gleichmäßige Wärmeverteilung gegeben ist – hierzu ist ein Fermenterkasten oder eine Abdeckung mittels Kartone/Pappe nützlich
 - Behälter vor allem im Winter von unten isolieren, um Kältebrücken zu vermeiden
 - Verschluss leicht geöffnet lassen, damit das entstehende Gas entweichen kann
- **pH-Wert** sollte nach der Reifung **bei 3,3 bis max. 4** liegen (Messhilfen bei EMBIO erhältlich)
- je aromatischer und fruchtiger **das fertige EMa duftet**, umso hochwertiger ist es
- nach Fertigstellung **kühl & dunkel lagern** (aber nicht im Kühlschrank) und möglichst **innerhalb von 2 Wochen verbrauchen** – Behälter immer **luftdicht** verschließen
- die Qualität von EMa lässt mit der Zeit nach und kann mit pH-Meter und Riechprobe kontrolliert werden
- ein **penetranter, schlechter Geruch** (ähnlich Buttersäure) lässt auf ein minderwertiges bis unbrauchbares EMa schließen – **nur mehr für Abfluss und Gülle verwenden!**

Tipps:

- **1g reines Salz pro Liter** EMa fördert die Aktivität der Mikroorganismen bei der Vermehrung
- Für die Verwendung in Landwirtschaft und Garten kann **bis zu doppelt so viel Melasse** verwendet werden – dafür weniger Wasser. Der höhere Nährstoffgehalt des EMa begünstigt das Bodenleben und das Silieren.

Optimale Tage zur Aktivierung von EM-Farming®

(nach dem aktuellen Aussaatkalender von Maria Thun)

optimal

- an Blüte- / Frucht- / und Wurzeltagen
- bei absteigendem Mond, zur Pflanzzeit
- Vollmond

nicht optimal

- Neumond, Knotentage
- Übergänge bei aufsteigendem Mond
- wässrige Blatttage

Dosierungshilfe zu EM-Farming®/EMa

1 : 250

EM-Farming® / EMa	Wasser
4 ml (ca. eine Verschlusskappe)	1 lt.
40 ml	10 lt.
400 ml	100 lt.
1000 ml = 1lt.	250 lt.
2 lt.	500 lt.
4 lt.	1000 lt.

1 : 500

EM-Farming® / EMa	Wasser
2 ml (ca. ½ Verschlusskappe)	1 lt.
20 ml	10 lt.
200 ml	100 lt.
500 ml = ½ lt.	250 lt.
1 lt.	500 lt.
2 lt.	1000 lt.

1 : 1.000

EM-Farming® / EMa	Wasser
10 ml	10 lt.
100 ml	100 lt.
250 ml = ¼ lt.	250 lt.
500 ml = ½ lt.	500 lt.
1 lt.	1000 lt.
10 ml	10 lt.

1 : 10.000

EM-Farming® / EMa	Wasser
10 ml	100 lt.
25 ml	250 lt.
50 ml	500 lt.
100 ml	1.000 lt.
500 ml = ½ lt.	5.000 lt.
1 lt.	10.000 lt.

EM-Farming® = Urlösung, mindestens 6 Monate haltbar nach dem Öffnen
EMa = „EM-aktiviert“, d.h. mit Zuckerrohrmelasse vermehrtes **EM-Farming®**,
ca. 2 Wochen haltbar - bei guter Lagerung auch mehr